

LEBENS LAUF

STUDIUM

- 1986-1995** 1) Sprachwissenschaft
2) Fächerkombination aus Pädagogik und Psychologie
- 1995** Diplomarbeit:
"Als wenns a Grammatikfehler wär": Splittingverhalten einer Gruppe mit links-alternativ feministischer Unisozialisation.
- seit 1996** Dissertation:
"Die Repräsentation von Vergewaltigung in österreichischen Printmedien"

WISSENSCHAFTLICHE STELLEN UND STIPENDIEN

- 1993-1996** Studienassistentin am Institut für Sprachwissenschaft – Angewandte Spr.wiss.
- 1999** Junior Fellow am Institut für die Wissenschaft vom Menschen
- 1999-2002** Vertragsassistentin am Institut für Sprachwissenschaft, Abteilung Angewandte Sprachwissenschaft

WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTE

- 1991** Printmedienrecherche zum Novemberpogromgedenken 1938/88, im Rahmen des Projekts „Sprache der Vergangenheit“
- 1989-90** Mitarbeit am Projekt "Aphasie" unter der Leitung von Univ.Prof.Dr. Wolfgang. Dressler
- 1996** Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Projekt: "Richtlinien geschlechtergerechten Formulierens" im Auftrag der Frauenministerin
- 1997** Mitarbeit an der Erstellung eines "Glossars der Stereotype" unter der Leitung von Bernd Matouschek
- 1999** Forschungsprojekt im Auftrag der MA 57 - Frauenbüro der Stadt Wien: "Sexuelle Gewalt gegen Frauen in der österreichischen Tagespresse"
- 2000** Mitarbeit an dem Jubiläumsfondsprojekt der ÖNB „Genre, Habitus und wissenschaftliches Schreiben“
- 2001-2004** Mitarbeit an dem FWF-Projekt „Genre, Habitus und wissenschaftliches Schreiben“
- 2005-2007** Mitarbeit an dem FWF-Projekt „Schmerzdarstellung und Krankheitserzählungen“

KONSULENTINNENTÄTIGKEIT

- 1999-2000** für das Institut für Konfliktforschung
- Lebenserinnerungen. Eine Dokumentation über die inhaftierten Österreicherinnen im KZ Ravensbrück.

(Leitung: Anton Pelinka und Erika Thurner;
Mitarbeiterinnen: Helga Amesberger und Brigitte
Halbmayer)

- Rechtsextremismus – Eine mögliche Heimat für Frauen?
(Leitung: Anton Pelinka; Mitarbeiterinnen: Helga
Amesberger und Brigitte Halbmayer)

2002

für den Verein feministischer Wissenschaftlerinnen

- „Organisationsprozesse feministischer Wissenschaften in
inner- und außeruniversitären Zusammenhängen:
Bedingungen – Möglichkeiten – Hemmnisse“

2003

für das Institut für Konfliktforschung

- „Sexuelle Gewalt gegen Verfolgte des Nationalsozialismus“

LEHRTÄTIGKEIT

**Institut für Sprachwissenschaft/
Uni Wien seit 1999 laufend zu
folgenden Themen:**

- Übungen zur Einführung in die Angewandte
Sprachwissenschaft
- Vorlesung zur Einführung in die Angewandte
Sprachwissenschaft
- Einführung in die Transkription und Gesprächsanalyse
- Feministische Diskursanalyse
- Medienanalyse
 - Printmedien
 - Filmanalyse
 - Soap Operas

**Universitätslehrgang "Politische
Bildung" seit Jänner 2001**

**Schreibcenter/ Uni Klagenfurt seit
2005 laufend**

Seminar „Sprache und Macht“ gemeinsam mit Rudolf de
Cillia und Florian Menz

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften: Schreiben und Korrigieren
wissenschaftlicher Arbeiten
- Vom Konzept bis zur Abgabe. Das Schreiben akademischer
Abschlussarbeiten

NICHT WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT

2001-2007

Trainerin und Regisseurin beim Verein
„ERINNERUNGSTHEATER Wien“